



GEUENSEHER

DORFZEITUNG



SCHULSTART

An der Schule Geuensee sind neu 287 Kinder. Das ist neuer Rekord.

AUSBILDUNG

Zahlreiche Jugendliche haben erfolgreich ihre Ausbildung abgeschlossen.

KILBI-WOCHENENDE

Spiel und Spass: Vom 21. bis 23. September findet die Kilbi Geuensee statt.

MOSER ALTEISEN + RECYCLING AG

Alteisen und Metall – Muldenservice – Entsorgung – Demontagen und Rückbau
Stationsweg 2, CH- 6232 Geuensee
Tel. 041 920 44 20
info@moserrecycling.ch



creanet
internet service ag

Web und IT Dienstleister

www.creanet.ch

GALLIKER AG 6232 GEUENSEE FAHRZEUGTEILE

BREMSEN
AUSPUFF
ANLAGEN
KUPPLUNGEN
BELEUCHTUNGS
TEILE
WERKZEUGE
FAHRZEUG
ERSATZTEILE

Galliker Fahrzeugteile AG
Schäracher 9
6232 Geuensee
Tel 041 925 85 85

**Dachboxen,
Ski- und Fahr-
radträger:
vorbeikommen
und einfach
mitnehmen!**



www.galliker-fahrzeugteile.ch

EDITORIAL

Schulanfang – Back to school!

„Ich durfte mein Etui zusammen mit meinem Götti aussuchen“, „Du hast aber eine coole Schultheke“, „Ich habe mein Kindergartenfäschli vom Gotti bekommen“. So oder ähnlich wird am ersten Schultag nach den Sommerferien wieder verglichen – ich erinnere mich an unsere Kinder, an den Eintritt in den Kindergarten, den Start in die 1. Klasse und an die Abschlussklasse, die den Schritt an die Oberstufe in Sursee eingeleitet hat.

Jedes dieser Ereignisse ist mit Aufregung und bei den meisten Kindern auch mit Freude verbunden – der Eintritt in den Kindergarten manchmal noch mit Tränen begleitet, weil sich die Loslösung bei den Kleinsten (und manchmal auch bei den Eltern) noch etwas schwieriger gestaltet. Die 1.-Klässler tragen mit Stolz ihre neuen Schultheken mit den Einhörnern, Rennautos etc. und freuen sich darauf, ab jetzt zu den Grossen zu gehören und endlich richtig zur Schule gehen zu können. Und die 6.-Klässler starten mit dem Gedanken, dass es das letzte Schuljahr in Geuensee sein wird und sie danach in die vorerst kleine Erwachsenenwelt eintauchen werden.

Auf den Trottoirs erwacht wieder mehr Leben, die Rücksicht der Verkehrsteilnehmer ist wieder um ein Vielfaches gefragt. Man sieht die kleinen Lernenden mit den noch so grossen Schulranzen, und automatisch denkt man: „Jöö, wie härzig!“. Es liegt nun auch an uns Erwachsenen, dafür zu sorgen, dass sie ihren Schulweg sicher zu Fuss bewältigen können, denn für ein Kind ist auch das ein wichtiger



Beatrice Cozzio
Gemeinderätin Bildung und Sicherheit

sozialer Aspekt und zugleich ein Faktor für die persönliche Entwicklung und Bildung. Apropos Bildung: Ich bin sehr froh, dass wir in einem Land leben, in dem jedes Kind ein Recht auf Bildung hat und dieses Recht auch wahrnehmen kann. Es ist nicht selbstverständlich und deshalb umso mehr mit Wertschätzung

«Nur mit der Mithilfe aller Beteiligten können sich die Lernenden optimal entwickeln und entfalten.»

zu betrachten. Wir betreiben in Geuensee mit dem Mischklassen-System eine vielfältige und individuelle Unterrichtsstruktur, die nicht nur darauf ausgerichtet ist, die Lernenden schulisch zu bilden, sondern auch Sozialkom-

petenz zu lehren und einander zu helfen und zu unterstützen. Wenn wir uns auf die Rückmeldungen aus der Oberstufe stützen, können wir mit Stolz sagen, dass sich diese Unterrichtsmethode bewährt hat und auch in Zukunft der richtige Weg ist. Das bestätigt sich auch mit den Meldungen über die erfolgreichen Schul- und Lehrabschlüsse der Lernenden, die in Geuensee ins Schulleben gestartet sind und ihren weiteren Weg mit Bravour gemeistert haben (Beitrag in dieser Ausgabe).

Natürlich ist es uns als Gemeinderat bewusst, dass die Unterrichtsgestaltung für die Schulleitung, die Lehrpersonen sowie auch für die Eltern und Erziehungsberechtigten eine grosse Herausforderung darstellt. Ich möchte es deshalb nicht versäumen, allen ganz herzlich für ihre Unterstützung und Mitwirkung zu danken – nur mit der Mithilfe aller Beteiligten können sich die Lernenden optimal entwickeln und entfalten. Nicht zu vergessen ist auch ein Dankeschön an das „Kunti“-Team, das die Kinder in den neuen Räumlichkeiten mit grosser Herzlichkeit und Kompetenz betreut.

Ein besonderer Dank gebührt auch allen Einwohnerinnen und Einwohnern von Geuensee, die den Erweiterungsbau mit ihrer Zustimmung ermöglicht haben. Es war eine Freude, die positiven Rückmeldungen am Einweihungsfest entgegenzunehmen und von der Bevölkerung zu spüren, dass es sich mehr als gelohnt hat, dieses Projekt auszuführen und auch die Umgebung neu zu gestalten. Ich finde, das Projektteam und die ausführenden Firmen haben hier eine tolle Arbeit geleistet. Zum Abschluss wünsche ich allen Lernenden, Lehrpersonen, Eltern und Erziehungsberechtigten ein erfolgreiches und bereicherndes Schuljahr!

IMPRESSUM

AUSGABE

Nummer 4, September 2018

REDAKTIONSSCHLUSS

Ausgabe Oktober:
7. Oktober 2018



PUBLIKATION

Erscheint sechsmal jährlich.
Auflage: 1300 Exemplare.

REDAKTIONSTEAM

Christian Albisser
Fabian Zumbühl
Aline Villiger
Ines Häfliger

KORREKTORAT

Simone Sax

DRUCK:

RB Druck AG
Zellmatte 10
6214 Schenkon
info@rbdruckag.ch

REDAKTIONSADRESSE:

Gemeindeverwaltung Geuensee
Redaktion Geuenseher
Chäppelimmatt 7
6232 Geuensee
redaktion@geuensee.ch

IM FOKUS

Die besten kommen aus Geuensee

Jasmin Koller und Carmen Scheidegger haben ihre Ausbildung mit Glanznoten abgeschlossen



Die Freude ist riesig: Jasmin Koller hat die Kanti mit der Note 5.79 abgeschlossen.

Jasmin Koller mit Maturanote 5.79 an der Kantonsschule Sursee und Carmen Scheidegger mit der Berufsmaturanote 5.4 an der Wirtschaftsmittelschule (WMS) Willisau schafften die besten Abschlüsse ihres Jahrgangs.

Gleich zwei der besten Absolventinnen kommen dieses Jahr aus unserer Gemeinde. Die Leistungen der beiden 18-jährigen Geuenseerinnen sollen deshalb an dieser Stelle auch gebührend gewürdigt werden. „Es ist irgendwie schon komisch, dass die Schule nun fertig

ist“, antwortet Jasmin Koller auf die Frage, wie man sich denn nach dem lang ersehnten Maturaabschluss fühle.

„Aber ich bin froh, dass jetzt etwas Neues auf mich zukommt“, meint Koller. So geht es auch Carmen Scheidegger: „Nach 12 Jahren Schule am Stück ist auch mal genug. Jetzt freue ich mich auf mein Praktikum.“

Beiden Geuenseerinnen scheint das Lernen

während ihrer Schulzeit sowie auch bei den Vorbereitungen auf die Abschlussprüfungen

nicht grosse Mühe bereitet zu haben. „Ich habe die Bestnote nie angestrebt, sondern hatte Glück, dass mir das Lernen oft leicht fiel. Zudem habe ich grundsätzlich gerne

Neues gelernt, da ich mich meistens auch sehr dafür interessierte. Ich habe immer ein bisschen Lernzeit für die Schule investiert, aber

«Es ist irgendwie schon komisch, dass die Schule nun fertig ist.»

Jasmin Koller

nicht extrem viel und meine Freizeit kam nie zu kurz. Vor den Maturaprüfungen konzentrierte ich mich jedoch schon voll auf das Lernen.“ Und an den mündlichen Prüfungen, habe ich glücklicherweise immer das Thema gezogen, das mir am besten lag“, erklärt Koller.

Auch Scheidegger lernte mit Leichtigkeit: „Ich wusste erst ab der 1. Klasse der WMS, was Lernen bedeutet. In der Sek musste ich eigentlich nicht wirklich lernen. Ich bin mehr so der Typ, der zwei Tage vor den Abschlussprüfungen intensiv mit Lernen begann. Ich habe jedoch bereits während dem Unterricht in der Schule gut aufgepasst, während die anderen meistens am ‚schlafen‘ waren. Eigentlich habe ich mir in den Fasnachtsferien bereits einen Lernplan gemacht, den habe ich dann jedoch nicht

umgesetzt. Zwei Wochen vor den Prüfungen dachte ich mir dann, dass ich wohl langsam aber wirklich mit Lernen beginnen sollte“,

meint Carmen Scheidegger schmunzelnd.

«Zwei Wochen vor den Prüfungen dachte ich mir, dass ich wohl langsam mit Lernen beginnen sollte.»

Carmen Scheidegger

Carmen Scheidegger hat nun den schulischen Teil an der WMS Willisau abgeschlossen und widmet sich nun für ein Jahr einem Praktikum, das ebenfalls zu ihrem Bildungsweg an der

WMS gehört. Dieses ab-

solviert sie im Altersheim Viva in Luzern, wo sie an der Rezeption und im Bereich Human Resources tätig sein wird. „Danach habe ich noch keine konkreten Pläne. Ich möchte jedoch gerne für eine Weile ins Ausland gehen, z.B. nach England, wo ich nach Möglichkeit etwas arbeiten und dazu noch meine Fremdsprachkenntnisse verbessern kann. Davor werde ich jedoch ein paar Jährchen arbeiten

müssen, um mir etwas Ersparnis dafür zu verdienen.“

Jasmin Kollers Pläne nach der Matura beinhalten zum einen eine 1.5-monatige USA-Reise zusammen mit ihrem Freund sowie ein halbjähriges Praktikum bei OTTO's auf dem Büro. „Danach werde ich dann ein Studium beginnen. Was ich genau studieren werde, weiss ich noch nicht ganz genau. Ich denke jedoch, dass es auf etwas Naturwissenschaftliches oder Technisches herauslaufen wird. Ich freue mich darauf, fokussiert das machen zu können, was mir auch gefällt. In der Kanti musste man sich oft auch mit Fächern herumschlagen, die einen nicht so interessieren, wie z.B. in meinem Fall Philosophie“, so Koller.

Wir sind stolz auf unsere beiden Top-Absolventinnen aus Geuensee und wünschen ihnen viel Erfolg auf ihrem weiteren Weg!

Text und Fotos Aline Villiger



Carmen Scheidegger glänzte an der Wirtschaftsmittelschule Willisau mit der Berufsmaturanote 5.4.

AUS DEM STEUERAMT

Änderungen des Steuergesetzes

Information zur Steuergesetzrevision 2018

Folgende Änderungen des Steuergesetzes treten per 1. Januar 2018 in Kraft:

- Einführung Minimalsteuer für juristische Personen,
- Begrenzung des Pendlerabzugs (Berufsauslagen: ÖV, Fahrrad, Privatauto, etc.) auf CHF 6'000,
- Anpassung des Eigenbetreuungsabzugs auf CHF 1'000, Erhöhung des Fremdbetreuungsabzugs auf CHF 5'700,
- Teilbesteuerung der Erträge aus massgebenden Beteiligungen des Privatvermögens wird auf 60 Prozent erhöht,

- Gleichstellung der Lebenspartner mit Ehegatten bei der Erbschafts- und Handänderungssteuer,
- Befreiung der Schwiegerkinder und -eltern von der Handänderungssteuer,
- Befreiung des Erbgangs von der Handänderungssteuer.

Die Referendumsfrist lief am 15. Februar 2017 unbenutzt ab. Die Änderungen gelten ab der Steuerperiode 2018.

Für die Kenntnisnahme und Ihr Verständnis danken wir im Voraus bestens.

Steueramt Geuensee

Neue Lösung für die Post in Geuensee

Der Alltag verändert sich – und die Post?

Wir laden Sie zum Dialoganlass zur Post Geuensee ein. Erfahren Sie, wie die Post den veränderten Erwartungen im Alltag begegnet und welche Lösungen sie in Geuensee vorsieht.

Dienstag, 18. September 2018
19.30 bis 21.30 Uhr
Gemeindesaal Schulhaus Kornmatte

Wir freuen uns auf Sie.

Haben Sie Fragen?
 Wir helfen Ihnen gern weiter.

kundendienst@post.ch
 Telefon 0848 888 888
 Ihr Vermerk: Post Geuensee

Post CH AG
 Kundendienst
 Wankdorffallee 4
 3030 Bern



ERFOLGE

Ivan Acquisito
 Koch EFZ

Baumli Alessandra
 Matura

Sarah Bianda
 Coiffeuse EFZ

Fabian Blum
 Fleischfachmann EFZ

Dana Brunner
 Kauffrau EFZ

Nina Dillier
 Zeichnerin EFZ

Maurin Enz
 Matura

Nina Fallegger
 Fleischfachfrau EFZ

Andreas Fallegger
 Sanitärinstallateur EFZ

Jan Gut
 Montage-Elektriker EFZ

Mirjam Häfliger
 Gärtnerin EFZ

Daniel Häfliger
 Maurer EFZ

Matthias Hälgl
 Kaufmann EFZ

Leanne Heinisch
 Matura

Jasmin Huber
 Logistikerin EFZ

Caroline Jarra
 Coiffeuse EFZ

Jasmin Koller
 Matura

Shaban Krasniqi
 Informatiker EFZ

Dilakshan Kulendrasingam
 Schreinerpraktiker EBA

Luca Kurzmeyer
 Montage-Elektriker EFZ

Daniel Lischer
 Unterhaltspraktiker EBA

Florijeta Lushaj
 Kauffrau EFZ

KILBI GEUENSEE

21. bis 23. September

beim alten Schulhaus

Start der Kilbi am Freitag, 21. September, mit der Füreobierparty mit DJ (17 bis 24 Uhr). Kaffee und Kuchen beim Frauenturnverein Geuensee im Durbröner (SA ab 18 Uhr, SO ab 11.30 Uhr); Cevapcici, Salata und Bier aus dem Balkan bei den Regenbogen Kontaktpersonen (SA ab 18 Uhr, SO ab 11.30 Uhr mit feinen Desserts). „Öppis Feins vom Grill ...“ im Turnerzelt (SA ab 17 Uhr, SO ab 11.30 Uhr); Raclette-Stübli des Chors St. Niklaus mit Raclette oder Schinkli mit Salat (SA ab 18 Uhr, SO ab 11.30 Uhr).
 Ausserdem: Wein- und Musik-Bar (FR und SA ab 20 Uhr) sowie Chäuerloch-Party (SA 20 bis 4 Uhr, Eintritt frei.)

Red

AUS DEM GEMEINDERAT

Neues Gemeinderatsmitglied gesucht

Wahlvorschläge für Nachfolge von Hansruedi Estermann bis 17. Dezember

Nachdem Gemeinderat Hansruedi Estermann per 1. Januar 2019 in stiller Wahl als Gemeindepräsident gewählt wurde, ist sein Sitz als Gemeinderat frei geworden. Der Gemeinderat hat die Ersatzwahl nun auf den Sonntag, 10. Februar 2019 angesetzt. Wahlvorschläge müssen bis am Montag, 17.

Dezember 2018, 12.00 Uhr bei der Gemeindekanzlei Geuensee eingegeben werden. Der Gemeinderat hofft, dass mit der vorzeitigen Bekanntgabe des Wahltermins genügend Zeit vorhanden ist, eine oder mehrere Personen für die Wahl zu gewinnen.

Gemeinderat Geuensee

AUS DEM GEMEINDERAT

Gratulation und herzlich willkommen!

Erfolgreiche Lehrabschlüsse und neue Mitarbeiter bei der Gemeinde Geuensee

ERFOLGE

Claudio Lustenberger
Malerpraktiker EBA

Marion Mahler
Matura

Jana Marti
Berufsmatura

Daniel Mihailovic
Matura

Genet Negash
Fachfrau Betreuung EFZ

Jelena Nikolic
Logistikerin EFZ

Jonas Rölli
Gärtner EFZ

Artrim Salihaj
Haustechnikpraktiker EBA

Carmen Scheidegger
Berufsmatura
Wirtschaftsmittelschule

Carlo Schürpf
Elektroinstallateur EFZ

Samuel Sommerhalder
Sanitärinstallateur EFZ

Mihaela Topalovic
Detailhandelsfachfrau EFZ



Larissa Tanner
Gemeindeverwaltung



Ritchel Mosquito
Werkdienst Geuensee



Sabrina Bucher
Regionales Bauamt RBS

Linda Müller hat die dreijährige Ausbildung bei der Gemeindeverwaltung Geuensee zur Kauffrau erfolgreich abgeschlossen. Bis Ende 2018 wird sie noch bei der Gemeinde in den Bereichen Buchhaltung und Steuern weiterbeschäftigt.

Genet Negash hat sich beim Kunterbunt zur Fachfrau Betreuung ausbilden lassen. Auch sie hat die dreijährige Lehrzeit erfolgreich beendet.

Gemeinderat und Mitarbeitende der Verwaltung gratulieren den jungen Fachleuten zum erfolgreichen Berufsabschluss und wünschen ihnen viel Erfolg für die Zukunft.

Neue Mitarbeitende

Larissa Tanner, Schenkön, hat am 6. August die dreijährige Verwaltungslehre bei der Ge-

meindeverwaltung begonnen. Beim Werkdienst hat Ritchel Mosquito, Geuensee, die dreijährige Lehrstelle als Fachmann Betriebsunterhalt EFZ angetreten.

Neue Mitarbeiterin beim Regionalen Bauamt Sabrina Bucher, Knutwil, hat am 2. August als Sachbearbeiterin ihre Stelle beim Regionalen Bauamt RBS angetreten. Frau Bucher hat diesen Sommer ihre dreijährige Ausbildung zur Kauffrau Verwaltung bei der Gemeindeverwaltung Knutwil erfolgreich beendet. Sie tritt die Nachfolge von Livia Birrer an, welche das RBS verlassen hat und sich beruflich neu orientieren will.

Wir freuen uns auf die neuen Mitarbeitenden und wünschen allen einen guten Start.

Gemeinderat Geuensee

G-Bits

Computer ● Media ● IT-Support

- *speziell für KMU, Schulen & Privatkunden*
- *PC, Mac, Internet, Netzwerk, WLAN, Sicherheit*
- *Server-Umgebungen, Firewall, Backup, NAS*
- *Office365, Beratung & Verkauf, Weiterbildung*

**Gerry Bammert, Chäppelimatt 4, 6232 Geuensee
Tel. 041 922 02 10, info@g-bits.ch, www.g-bits.ch**

wüest arnold

Oberflächen

**Faszination Tapeten
Farben und mehr...**

6232 Geuensee ■ Tel. 041 926 80 20 ■ wueestarnold.ch



FEUERWEHR REGION SURSEE

Seit 20 Jahren am selben Standort

Feuerwehr- und Werkhofgebäude Sursee: Tag der offenen Tür am 15. September



Vor 20 Jahren wurde das Feuerwehr- und Werkhofgebäude an der Allmendstrasse 1 in Sursee in Betrieb genommen. Dieses Ereignis soll gefeiert werden: Die Bevölkerung ist herzlich zur Jubiläumsfeier am Samstag, 15. September eingeladen.

Das Programm startet um 12 Uhr mit der Einsegnung des Zugfahrzeugs und des mobilen Grossventilators. Ab 13 Uhr gibt es Demonstrationen und Vorführungen (Brand, Strassenrettung, Autodrehleiter). Zum Rahmenprogramm

gehören ein Gebäuderundgang (Wasserversorgung, Werkdienst, Kulturwerk 118, Feuerwehrgebäude), eine Festwirtschaft und Attraktionen für Kinder (Hüpfburg etc.).

Die Feuerwehr sucht Nachwuchs

Lust zu schnuppern oder sonstige Fragen? Die Feuerwehr Region Sursee freut sich über Nachwuchs! Interessierte Personen können sich bei Lt Damiano Morelli melden: Telefon 041 926 92 60 oder damiano.morelli@stadtsursee.ch. Weitere Informationen: www.frsursee.ch. **Red**

BEWEGUNG IM ALTER

Das „Café Balance“ wird weitergeführt

Schnupperanlass war ein grosser Erfolg

Das Bewegungsprojekt für Menschen Ü60 wird weitergeführt. Der Schnupperanlass war ein voller Erfolg: Es wurde viel bewegt, gelacht und die Geselligkeit gepflegt.

Der „Café Balance“-Schnupperanlass im Begegnungszentrum St. Nikolaus in Geuensee war ein voller Erfolg. Unter der Leitung der diplomierten Rhythmiklehrerin Diana Wyss haben 35 Seniorinnen und Senioren erstmals Dalcroze-Rhythmik besucht. Ganz nach dem Motto des „Café Balance“ - das heisst „Bewegung und Geselligkeit im Alter“, gab es anschliessend einen Kaffee und die Gelegenheit, die Gesellschaft zu pflegen.

Der Erfolg des Schnupperanlasses hat das Organisationskomitee, bestehend aus Alexandra Stocker, Sozialvorsteherin, Barbara Coldebella, Präsidentin Spitex Geuensee, und Josef Theiler, Präsident der Aktiven Senioren Geuensee, überzeugt: In den nächsten Monaten wird das „Café

Balance“ einmal monatlich durchgeführt.

Durchführung unter der Leitung von Diana Wyss, dipl. Rhythmiklehrerin, jeweils am Mittwoch: 19. September 2018, 31. Oktober 2018, 28. November 2018, 23. Januar 2019, 13. Februar 2019. Die Dalcroze-Lektionen finden im Zeitgefäss des Fitgyms statt und sind für alle Interessierten offen. Zeit: 14–16 Uhr. Zuerst Dalcroze-Seniorenrhythmik, anschliessend Kaffee und Geselligkeit. Ort: Turnhalle Kornmatte, Geuensee. Kosten: Kostenbeteiligung pro Person 5 Franken. Die Pro Senectute Fitgym-Abos sind gültig. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

«Café Balance» ist ein Projekt in Zusammenarbeit mit dem Kantonalen Aktionsprogramm Gesundheit im Alter und der Pro Senectute Kanton Luzern mit finanzieller Unterstützung von Gesundheitsförderung Schweiz. **PD**

GEBURTEN

Lynn Burkhardt, geboren am 17.5.2018, von Peter und Gabriela Burkhardt, Mitteldorf 1.

Miro Peter, geboren am 18.5.2018, von Marcel und Regula Peter, Wybärgweg 6.

Sophie Micacchioni, geboren am 25.5.2018, von Antonio Micacchioni und Ana Giani, Mitteldorfstrasse 19a.

Lara Wetterwald, geboren am 9.6.2018, von Kilian und Sabrina Wetterwald, Allmendhof.

Elena Milicevic, geboren am 15.6.2018, von Marin und Martina Milicevic, Kantonsstrasse 6.

Hamza Koçyigit, geboren am 16.6.2018, von Erol und Tugba Koçyigit, Flavioweg 4.

Alessia Vitale, geboren am 20.6.2018, von Pasquale Vitale und Silvia La Marca Vitale, Büntenstrasse 6.

Nastasija Jevtic, geboren am 25.6.2018, von Nenad und Jelena Jevtic, Obere Chäppelimmatt 14.

Stella Thüring, geboren am 29.6.2018, von Thomas und Flavia Thüring, Unterhunzikon.

Aurea Egli, geboren am 2.7.2018, von Roland und Ursula Egli, Feldstrasse 10.

EHESCHLISSUNGEN

Jasmin und Raffael Stürmlin, Mitteldorfstrasse 19b, am 30.5.2018.

Sonja und René Wigger, Feldstrasse 4, am 9.6.2018

Saskia und Martin Wyss, Grünaustrasse 1, am 9.6.2018.

Qendresa und Rexhep Bajrami, Dörfli 4, am 29.6.2018.

CHILBI



**(Freitag) Samstag und Sonntag
(21.) 22. und 23. September 2018
Altes Schulhaus Geuensee**



JUBLA-Trail

Spiel und Spass
am **Samstag** und
Sonntag

Sonntag

10:30 Uhr Gottesdienst



GEUGGUSEER

Freitag 17-24 Uhr Füreobebier-Party mit DJ
Samstag 20-04 Uhr Chäuerloch-Party

Eintritt frei!



Turnerzelt

Samstag ab 17 Uhr
Sonntag ab 11:30 Uhr

Öbis feins vom Grill...Tsch Tsch

WEIN
Musik
Bar

Freitag / Samstag ab 20:00

Der Erlös geht an die Samichlausgruppe Geuensee



Cevapcici und div. Salate
Bier aus dem Balkan
Am Sonntag feine Desserts

Sa ab 18 Uhr
So ab 11:30 Uhr



Raclette-Stübli
Unterdorfstrasse 6

Raclette oder
Schinkli mit Salat

Sa ab 18 Uhr / **So** ab 11:30 Uhr

Frauenturnverein Geuensee

Hender Luscht uf Kafi ond Chueche
De chömid üs doch im Durbrönner cho bsueche
Alles sälber gmacht ond fein
Vom Frauenturnverein

Sa ab 18 Uhr, **So** ab 11:30 Uhr



GEUENSEE

trifft sich...



Der trockene Sommer hat seine Spuren hinterlassen.



Der Weiher am Zollbach lag im August trocken.



Auch der Weiher am Veloweg ist praktisch ausgetrocknet....



...trotzdem lädt die neue Sitzbank zum Verweilen ein.



Der Fussballplatz beim alten Schulhaus im August.

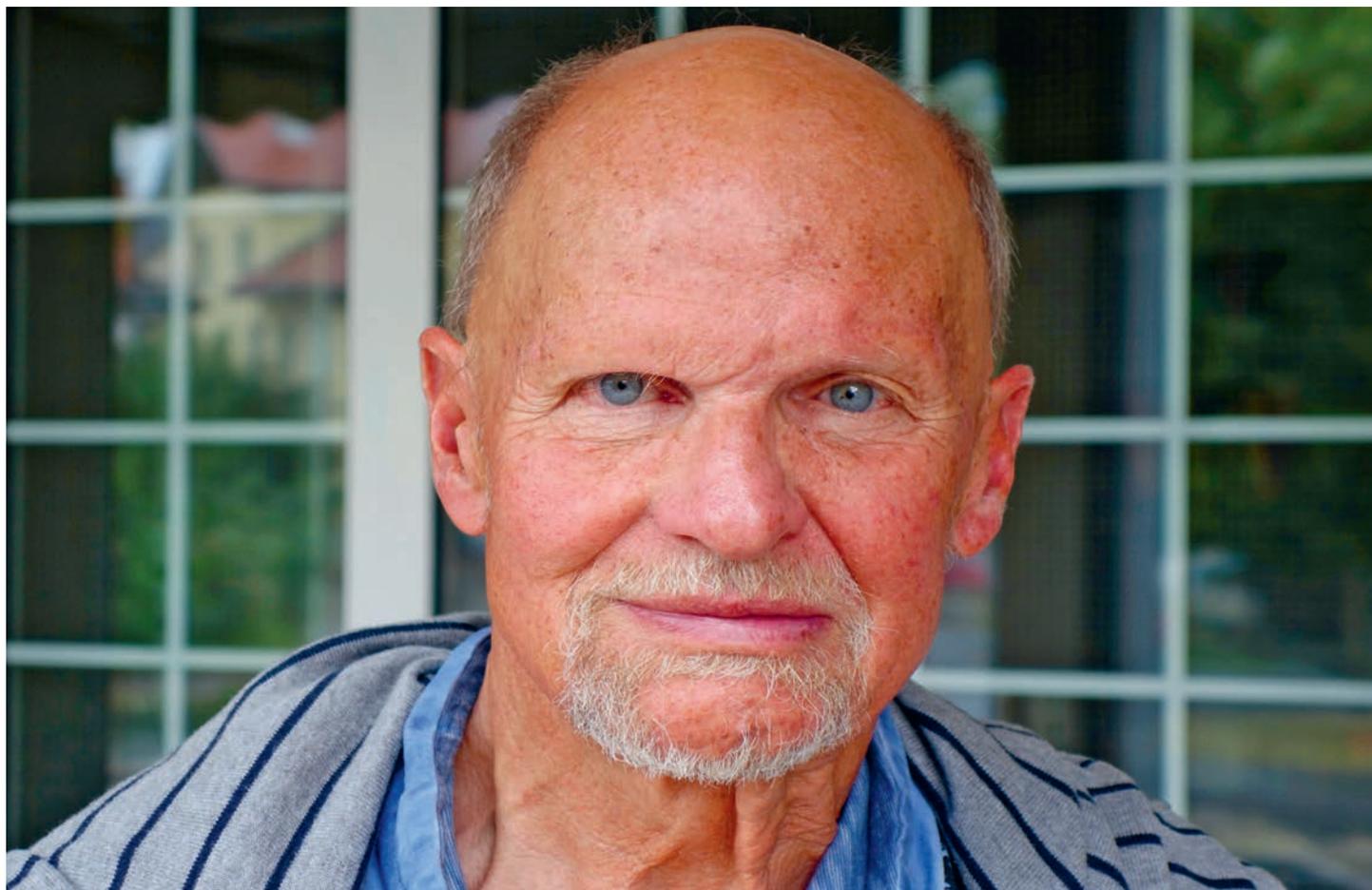


Der Ball hat sich dem Rasenzustand angepasst.

IM FOKUS

Das Velo ist sein liebstes Reisegepäck

Peter Manz legt auf seinen Reisen täglich bis zu 130 Kilometer zurück



Peter Manz dokumentiert die Veloreisen auf seiner Website

Foto Ines Häfliger

Ein Fahrrad mit mehr Kilometern auf dem Buckel als so manches Auto? Das gibt es nicht nur in der Velostadt Amsterdam, sondern auch in Geuensee: Wenn Peter Manz auf Reisen geht, ist der Drahtesel sein treuer Begleiter. Mit dem Velo neue Länder zu entdecken, ist die grosse Leidenschaft des 72-jährigen. Mindestens einmal im Jahr zieht es den Geuenseer für einen Monat in die Ferne – Osteuropa und Zentralasien haben es ihm dabei besonders angetan.

Auch wenn Peter Manz schon immer gerne Fahrrad fuhr – richtig „gepackt“ hat ihn das Velofieber erst mit 50. Bei einer organisierten Gruppentour nach Osteuropa sei er auf den Geschmack gekommen, erzählt der pensionierte Kulturingenieur. Auch 23 Jahre später ist seine Begeisterung nicht erloschen:

„Auf dem Velo reist es sich am besten. Ich bin schneller unterwegs als zu Fuss und flexibler als mit dem Auto.“ Mit Gruppenreisen jedoch kann der Hobby Musiker mittlerweile nicht mehr viel anfangen. Er zieht es vor, alleine in die Pedale zu treten. Nicht aus sportlichem Ehrgeiz, sondern der Offenheit wegen: „Wenn man alleine reist, ist man gezwungen, auf neue Leute zuzugehen.“ Einsam fühlt sich Peter Manz selten. Nur beim Abendessen sehnt er sich manchmal eine Begleitung herbei. Aber

«In Kirgistan wurden mir Kuhaugen serviert.»

glücklicherweise wird er oft spontan eingeladen. Wie zum Beispiel in Serbien: Von einem Einheimischen bekam er Kaffee, Gemüse-

suppe, Sirup und selbstgebrannten Schnaps serviert. „Er wollte mich beinahe nicht mehr gehen lassen“, so Peter Manz schmunzelnd. Die riesige Gastfreundlichkeit kann auch ihre Tücken haben: In Kirgistan wurden ihm Kuhaugen serviert – ein Geschenk für den Schweizer Ehrengast.

Dass die lokale Bevölkerung dem Schweizer Veloreisenden so offen gegenübertritt, liegt auch an seinen Sprachkenntnissen. „Wenn man die Sprache beherrscht, hat man einen besseren Zugang zu den Einheimischen“, ist Peter Manz überzeugt. Mit Deutsch, Französisch, Englisch, Italienisch und Russisch spricht er fünf Sprachen fließend. Und wenn der Geuenseer in ein Land geht, dessen Sprache er nicht beherrscht, darf ein Wortschatzbuch nicht im Gepäck fehlen. Das Büchlein stellt er jeweils

vor der Reise selbst zusammen, um nicht an der Alltagskommunikation zu scheitern. Peter Manz setzt sich nicht nur mit der Sprache auseinander, sondern informiert sich im Vorfeld auch über Kultur, Geschichte und wichtige Sehenswürdigkeiten. Zudem legt er mithilfe von Google Earth und einer Excel-Tabelle die ungefähre Reiseroute fest. Je nach Steigung rechnet Peter Manz mit einer Tagesdistanz von 70 bis 130 Kilometern. Im Grossen und Ganzen könne er den Plan erstaunlich gut einhalten, sagt er. Doch manchmal gäbe es auch böse Überraschungen. Bei seiner letzten Reise wollte er die Grenze zum Kosovo passieren. Doch die Grenzwächter gewährten ihm keinen Einlass – die Lesemaschine der Beamten war nur Reisepass-kompatibel. Ihm blieb also nichts anderes übrig, als den Kosovo teilweise mit einem Taxi zu umfahren. Im Nachhinein kann der zweifache Grossvater darüber lachen: „Es war eine Erfahrung mehr.“



Auch ohne Zwischenfälle stösst Peter Manz zeitweise an seine Grenzen. Die Velotouren verlangen Kraft und Ausdauer. Nach einer Veloreise bringt Peter Manz bis zu fünf Kilos weniger auf die Waage. Um für die körperliche Belastung gewappnet zu sein, geht er regelmässig ins Fitnessstudio. Nebst dem Training spielt auch die sportliche Veranlagung eine wichtige Rolle, ist Peter Manz überzeugt: „Glücklicherweise habe ich ohne grossen Aufwand eine gute Kondition.“ Seine Frau Paula Manz hat sich mittlerweile mit seinem Hobby abgefunden. Dass er alleine losziehe, fände sie jedoch immer noch ein wenig „gspunne“, meint Peter Manz. Solange er aber körperlich und geistig noch fit sei, denke er noch lange nicht ans Aufhören. Im Gegenteil: Bereits neue Reiserouten sind geplant. Nach zahlreichen Touren durch den Balkan sei er bereit für Neues, so Peter Manz: „Schottland und Skandinavien reizen mich besonders.“



Hinweis:

Auf seiner Website www.paarios.ch dokumentiert Peter Manz seine Veloreisen mit Details zu den Etappen und Bildmaterial.



Ines Häfliger

REITCLUB GEUENSEE

42. Surentaler Fuchsschwanzjagd

Der Reitclub Geuensee lädt zur Fuchsschwanzjagd am 6. Oktober ein



Die Jagdstrecke führt die Teilnehmenden 25 Kilometer durch das schöne Surental.

Am 6. Oktober ist es wieder so weit: Es ist Jagdzeit – Fuchsschwanzjagd! Erwartet werden um die 100 ReiterInnen mit ihren Pferden. Am Abend wird im Gemeindesaal bewirtet und musikalische Unterhaltung geboten.

Dies wird schon die 42. Fuchsschwanzjagd sein, welche der Reitclub Geuensee durchführt. Der Reitclub Geuensee ist ein kleiner Verein, bei welchem die Pferde die Hauptrolle spielen, aber auch die Kameradschaft eine grosse Rolle spielt. Verteilt über das ganze Jahr führen wir diverse Anlässe durch, seien dies Vereinsausritte, das beliebte Familienpicknick, die Vereinsreise und als Abschluss die Waldweihnacht mit Pferdesegnung im Dezember.

Einen Fuchs wird man bei uns vergebens suchen. Als Symbol trägt jeder Feldführer einen Fuchsschwanz am linken Arm. Ein Feld besteht aus etwa acht ReiterInnen mit ihren Pferden. Eingeteilt werden die Pferde nach Rasse und Eignung (Springer, Nichtspringer, tw. Springer). Die einzelnen Gruppen starten ab 11 Uhr ausgehend vom Startplatz Susi Schmid, Zollhaus im 5 Minutentakt. Die ganze Jagdgesellschaft wird von einer Autokolonne begleitet,

welche ebenfalls kurz nach 11 Uhr losfährt. Der Feldführer – kurz genannt: „der Fuchs“ – führt seine Gruppe an, er gibt das Tempo an. Traditionell fehlt an einer Fuchsschwanzjagd die Gangart Trab. Es wird bevorzugt im Schritt oder Galopp geritten. Die Jagdstrecke führt die Teilnehmenden 25 km durch das schöne Surental. Auf der Strecke befinden sich um die 20 Naturhindernisse, welche von den Teilnehmenden gesprungen werden können. Zur Stärkung der TeilnehmerInnen gibt es einen Mittagshalt mit Verpflegung. Um 15 Uhr kommt es zu einem Finish, dies ist ein kurzes Rennen pro Feld. Der jeweilige Gewinner bzw. Gewinnerin erhält als Trophäe den Fuchsschwanz vom Feldführer.

Das Abendprogramm startet um 19 Uhr im Gemeindesaal. Unsere Festwirte werden wieder ein feines Menu zaubern. Aber auch für musikalische Unterhaltung ist gesorgt. Wir freuen uns dieses Jahr auf die „Sooretalerbuebe“. Beliebt ist jeweils auch die schöne Tombola.

Wir freuen uns nun auf viele TeilnehmerInnen mit ihren Pferden sowie auf viele Festbesucher.

Reitclub Geuensee

SONNEWIRBEL

Kinderkleider

und Spielwarenborse am 22. Sept.

Am Samstag, 22. September, findet von 9 bis 10.30 Uhr die vom Team Sonnewirbel organisierte Kinderkleider- und Spielwarenborse im Gemeindesaal Geuensee statt. Erwünscht sind gut erhaltene, saubere Herbst- und Winterkleider (ab Grösse 80), Schuhe, Kleinkinderzubehör, Spielsachen, Bücher, Schlitten etc. Annahme: Freitag, 21. September, 17.30 bis 19 Uhr. Telefonische Anmeldung: Jasmin Koch, Tel. 077 403 08 98. **Red**

ZUZÜGE

Wissam El-Sibai, Postmatte 7.

Giuseppe und Virginia Falzerano mit Eleni, Feldstrasse 3.

Arkadiusz und Luisa Ferrante mit Jessica und Leonardo, Postmatte 2.

Radovan und Silvana Garchev und Garcheva, Pilatusblick 3.

Anton und Elisabeth Koch-Schmid, Flavioweg 2.

Antonio Ragusa, Am Bach 6.

Rahal Rahal, Postmatte 7.

Erminia Ruzza, Pilatusblick 1.

Farush und Vjollca Shabani mit Melisa und Dion, Sonnhalde 8.

Jason Anto, Hinterfeldstrasse 9.

Fabian Röösl, Risistrasse 6.

Vera Zwimpfer, Risistrasse 6.

Nafije Kerimi, Sonnhalde 6.

José Carlos Almeida Pinto, Mitteldorfstrasse 1.

Reto und Sonja Läderach, Weiherhof 3.

Maria de Fatima Duarte Moreira Filipe, Sonnhalde 8.

Monika Hinteregger, Heugärtenstrasse 27.

PRO SENECTUTE

FitGym-Leiter gesucht

Für Bewegungsangebot ab 60 Jahren

In der nächsten Umgebung werden immer wieder neue LeiterInnen für FitGym gesucht. Falls Sie Interesse haben, durch das Leiten von Fitness und Gymnastik, Spiel und Spass, den Menschen ab 60 die Selbstständigkeit bis ins hohe Alter zu erhalten, haben sie in Nottwil die Möglichkeit, sich ausbilden zu lassen:

Kernausbildung: Donnerstag bis Samstag, 4. bis 6. April 2019; **Fachausbildung:** 3./5. Mai und 21./22. Juni 2019 (das letzte Datum wird im September 2018 definitiv festgelegt).

Gerne beraten wir Sie persönlich zu den Inhalten und Zielen der Kurse. Unsere FitGym-Leiterin, Daniela Wiprächtiger, (Tel. 041 921 70 33) oder Regionalleiterin, Arlette Kaufmann (Tel. 041 921 56 58) geben Ihnen gerne Auskunft. Die Leiterausbildungen richten sich an sportinteressierte Personen, die eine Leiterfunktion in einem der Bewegungs- und Sportangebote übernehmen möchten.

Red

GRATULATIONEN

93 Jahre am 15.8.2018:
Josef Häfliger, Hinterdorfstrasse 17.

93 Jahre am 5.8.2018:
Margrith Arnold-Roth,
Spitalstrasse 16b, Sursee.

92 Jahre am 9.7.2018:
Emma Grüter, Unterdorfstrasse 10.

91 Jahre am 22.8.2018:
Marie Meyer, Kantonsstrasse 39.

85 Jahre am 23.7.2018:
Marie Krapf, Dorfbachweg 2.

80 Jahre am 9.7.2018:
Magjun Lushaj, Grünaustrasse 29.

80 Jahre am 1.8.2018:
Angelo Bara, Spitalstrasse 16b.

JUBLA GEUENSEE

Vom Födlispalt zum Sternfalt

Aus dem Leben eines Jublaners Teil 4: Das Sommerlager 2018



Wir schreiben das Jahr 2018. Am 11. Juli versammeln sich 40 mutige Jublaner im alten Schulhaus von Geuensee, damit wir gemeinsam unsere Lebensreise starten können.

Erster Halt ist in Andermatt, wo wir auf alle Leiter treffen. Diese Station ist gleichzeitig unsere Geburt und da Babys noch nicht alleine aufs Töpfchen gehen können, erhalten wir alle Windeln.

Wir wollen ja das Lagerhaus sauber halten. Die Zeit schreitet viel zu schnell voran. Mir kommt es vor, als hätten wir vor zwei Tagen unseren ersten Schultag gehabt und nun haben wir bereits unser Diplom in den Händen. Die Jobsuche lässt ebenfalls nicht lange auf sich warten.

Für das vollkommene Glück fehlt uns noch der Partner fürs Leben. Den lernen wir bei einem

Speed Date kennen und oha, läuten da etwa bereits die Hochzeitsglocken?

Unser verdientes Geld müssen wir irgendwo wieder ausgeben, wo könnte das besser gehen, als in einem Casino? Der Abend war ein voller Erfolg und ich glaube, unsere Jublaner sind heimliche Casinoliebhaber.

Das Leben ist jedoch auch einmal vorbei. Wir wollen aber allen beweisen, dass man auch in den späten Jahren noch Spass haben kann und deshalb veranstalten wir ein Rollstuhl und Krückenrennen. Sieh einer an, die alten Knacker sind immer noch fit. Bei einer letzten Runde Baseball verabschieden wir uns vom Leben und blicken mit einem Lächeln auf die vergangene Zeit zurück. Es war eine tolle Lebensreise. Auf das nächste Jahr!

Laura Albisser

MÄNNERTURNVEREIN GEUENSEE

Männerturnverein lädt zum Carrée-Jass

Freitag, 19. Oktober, im Gemeindesaal Geuensee

Es ist wieder so weit: Der Männerturnverein lädt am Freitag, 19. Oktober zum beliebten Carrée-Jass ein.

Beim Männerturnverein Geuensee wird nicht nur geturnt, sondern auch gejasst: Am Frei-

tag, 19. Oktober 2018, findet im Gemeindesaal Geuensee der 7. offizielle Partnerschieber Carrée-Jass statt. Die Kasse ist ab 19 Uhr geöffnet, Jassbeginn ist um 20 Uhr. Der Einsatz pro Person beträgt 15 Franken.

Männerturnverein Geuensee

AMBIANCE

KÜCHEN

BÄDER

FÜR JEDES
BUDGET

LIFESTYLE
KÜCHEN

www.ambiance-kuechen.ch

25 JAHRE
ERFAHRUNG

KOSTENLOSE
BERATUNG

LEICHT

ambiance küchen bäder ag | zellgut 9 | 6214 schenk
telefon +41 (41) 925 24 03 | info@ambiance-kuechen.ch



HSE

Haustechnik AG

HSE Haustechnik AG

Schäracherweg 1

6232 Geuensee

Telefon 041 921 51 54

info@hse-haustechnik.ch

Sanitär · Heizung · Wohnraumlüftung · Solar

MÄNNERTURNVEREIN GEUENSEE

Auf der Wanderung die Naturschönheiten entdeckt

Der Männerturnverein Geuensee machte einen Ausflug in den Naturpark Doubs

23 gut gelaunte Turner begaben sich auf die Vereinsreise in den Regionalen Naturpark Doubs an den malerischen Doubs. Die Wanderung führte von Soubey über Tariche nach St-Ursanne.

In Tariche war geplant in die Kanus umzusteigen und weiter auf dem Doubs nach St-Ursanne zu paddeln. Leider macht auch uns der Hitzesommer einen Strich durch die Rechnung und wir konnten die Kajakfahrt wegen Wassermangel nicht bestreiten. Das hiess nun, die Wanderung fortzusetzen oder mit dem Minibus nach St-Ursanne mitzufahren. Trotzdem wagte der eine oder andere Turner sich auf den Doubs oder in den Doubs, sei es um bei Tariche überzusetzen oder um im Fluss selber zu baden. Das Überqueren mit der traditionellen Holzfähre von Tariche war aber nur unter intensivem Einsatz unseres Turnerkameraden Stefan möglich.

In St-Ursanne treffen wir uns alle wieder, um das malerische Mittelalterstädtchen mehr oder weni-



Die Kajakfahrt fiel ins Wasser. Trotzdem liessen sich die Turner die Stimmung nicht verderben.

ger intensiv zu besichtigen. Um uns für die Heimfahrt zu stärken, durften wir anschliessend einen gemeinsamen Apéro geniessen.

Im Namen aller Turner sprach der Präsident den

Turnerreise-Organisatoren Horst Lang und Guido Estermann für diesen wunderschönen Tag einen grossen Dank aus.

Männerturnverein

electrotime
Wechsler+Bucher



GEUENSEE und KNUTWIL- ST.ERHARD

- Elektroinstallationen und Projektierung
- Telefonie / IT / EDV-Netzwerke
- Photovoltaikanlagen
- LED - Projekte

info@electrotime.ch

www.electrotime.ch

SCHULE GEUENSEE

Eva Dillier neue Schulsozialarbeiterin

Die Luzernerin hat ihre Arbeit im neuen Schuljahr aufgenommen

Ich freue mich sehr, ab diesem Schuljahr an der Schule Geuensee Schulsozialarbeit anzubieten. Ich darf mich kurz vorstellen: Mein Name ist Eva Dillier. Ich wohne mit meinem Mann und unseren beiden Kindern in Luzern. Geboren und aufgewachsen bin ich in Ungarn, lebe jedoch schon seit 30 Jahren in der Schweiz.

Ich bin seit fünf Jahren als Schulsozialarbeiterin tätig. Ich freue mich, mit meiner Arbeit zu einem gesunden Schulklima beizutragen und die Schülerinnen und Schüler in ihrer Persönlichkeitsentwicklung zu unterstützen. Eine wohlwollende und wertschätzende Schulkultur liegt mir sehr am Herzen. Ich bin sicher, dass viele wertvolle Erfahrungen ermöglicht werden können.

Wir wünschen allen einen guten Start ins neue Schuljahr!

Schulleitung und Bildungskommission



Eva Dillier ist ab diesem Schuljahr neu in der Schulsozialarbeit an der Schule Geuensee tätig.

SCHULAGENDA

21. bis 23. September
Kilbi Geuensee.

29.9. bis 14. Oktober
Herbstferien

15. bis 19. Oktober
Zahnpflege

16. Oktober
Herbstwanderung (Verschiebedatum 2)

23. Oktober
Fachvortrag Medien & Informatik (Elternforum)

23./24. Oktober
Lauskontrolle

24. Oktober
Schulgottesdienst 1. bis 3. Klassen

1./2. November
Allerheiligen (schulfrei)

SCHULE GEUENSEE

Ferierinnerungen

Schulkinder berichten vom Sommer

Ich und meine Familie sind Karl's Kühne Gassen-show schauen gegangen. Es ging um die Zukunft. Was sie mit dem Müll machen und wie man in der Zukunft lebt. Es war die beste Show, die ich je gesehen habe. Es hat gezeigt, wie es in der Zukunft aussieht und wie es sein wird. **Sofia, 5. Klasse**

Ich und meine Familie gingen ins Legoland. Am späteren Abend mussten wir am wenigsten anstehen. Wir gingen auf viele Bahnen, assen lecker und machten sonst noch viele coole Sachen. **Elyn, 5. Klasse**

Ich war in Österreich und habe eine Freundin kennengelernt. Sie heisst Katerina. Sie kommt aus Serbien, kann aber kein Serbisch. Wir sind zusammen in die Badi gegangen. Das war cool. Und dann habe ich ihre Nummer bekommen. Dann habe ich sie das letzte Mal gesehen und sie verabschiedet. **Valon, 6. Klasse**

ELTERNFORUM GEUENSEE

YouTube, WhatsApp & Co.

Fachvortrag zur Mediennutzung von Kindern am Dienstag, 23. Oktober

Wenn es um die Mediennutzung ihrer Kinder geht, stellen sich für Eltern oftmals viele Fragen. Ein Fachvortrag mit einem Medienexperten der Swisscom am Dienstag, 23. Oktober, geht nun konkret auf Fragen und Antworten ein.

Mein Kind möchte immer öfter Games, YouTube, WhatsApp & Co. nutzen. Wie erkenne ich, ob ein Game altersgerecht ist? wie kann ich anstrengende Diskussionen zur Mediennutzung vermeiden? Worauf muss ich achten, damit mein Kind sicher in der digitalen Welt unterwegs ist?

Am Dienstag, 23. Oktober, von 19:30–21:30 Uhr lädt das Elternforum zu einem Fachvortrag mit anschliessendem kleinen Apéro im Gemeindesaal Kornmatte zu diesem Thema ein.

Patrick Grüter, Medienexperte der Swisscom,

führt durch einen spannenden und praxisorientierten Abend, gibt Hilfestellungen und beantwortet Fragen zu Mediennutzung, Sucht, Cybermobbing und Medienbegleitung von Eltern.

Der Kursinhalt richtet sich an die Eltern und Erziehungsberechtigten von Primarschulkindern der 4.–6. Klasse, aber auch alle anderen Eltern und interessierten Personen sind herzlich willkommen an diesem Fachvortrag (Teilnahme kostenlos).

Sind Sie an diesem Vortrag interessiert? Dann melden Sie sich bitte bis spätestens 21. September 2018 unter elternforum@schulegeuensee.ch oder bei der Klassenlehrperson Ihres Kindes an. Wir freuen uns über zahlreiche Anmeldungen.

Schulleitung und Bildungskommission

AUS DER SCHULE

Die Schulgemeinschaft ist erneut gewachsen

Mit 287 Kindern startete das neue Schuljahr mit einem neuen Schülerrekord



Welcher Ballon fliegt wohl am weitesten? Der Ballonwettbewerb an der Schule Geuensee ist jedes Jahr wieder ein Highlight.

Bei schönstem Sonnenschein startete am 20. August 2018 ein neues Schuljahr. Aufgeregt und bepackt mit riesigen Schultaschen kamen die Schülerinnen und Schüler in ihre Klassenzimmer. Dort lernten sie ihre Gspändli oder die neue Klassenlehrperson kennen.

Die Eltern durften sich in der Pausenhalle zum gemütlichen Zusammensein treffen. Das Elternforum lud zu Kaffee, Kuchen und Zopf ein. Bei der gemeinsamen Begrüssung um 10 Uhr wurde den Anwesenden bewusst, dass die Schulgemeinschaft erneut gewachsen ist. Mit 287 Kindern startete das Schuljahr mit neuem Schülerrekord. So durften 53 Kinder der 1. Klassen über den roten Teppich laufen. Sie wurden von der Schulgemeinschaft herz-

lich willkommen geheissen. Als Highlight des Morgens fand der vom Elternforum organisierte Ballonwettbewerb statt. Viele Kinder sind gespannt, ob ihre Ballonkarte den Weg zurück nach Geuensee finden wird und wie weit ihr Ballon geflogen ist.

„Man erntet, was man sät“

Am Nachmittag fand um 14 Uhr der Eröffnungsgottesdienst in der Pfarrkirche statt. Marcel Bregenzer griff in seinen Worten das Jahresmotto „Fabelhafte Entdeckung“ auf und gab den Kindern mit dem Sprichwort „Man erntet, was man sät“ einen wertvollen Gedanken zum Schulstart mit auf den Weg. Als Erinnerung erhielten alle Kinder ein Säcklein mit Blumensamen.

Schule Geuensee





albisser ag www.albisserag.ch
holzbau und schreinerei • 6232 geuensee



Qualität aus einer Hand



GEUENSEE

Physiotherapie
HEYM

Therapie - Angebote

- allg. Physiotherapie (KK anerkannt)
- manuelle Therapie
- Sportphysiotherapie und med. Trainingstherapie
- manuelle Lymphdrainage
- Beckenbodentraining
- med. & klass. Massagetherapie
- Elektro- und Ultraschalltherapie
- Selbstzahler

Physiotherapie HEYM

Chäppelimatt 8 - 6232 Geuensee

Tel: 041 929 05 05

Mobil: 079 129 05 05

Email: physio@mail.ch

physiozeit.ch

Termine nach Vereinbarung Montag bis Samstag möglich



Zahnarztpraxis Geuensee seit 1992

Seit 1992 bietet unsere familienorientierte Zahnarztpraxis in 2. Generation das gesamte Spektrum der modernen Zahnmedizin.

Neben der allgemeinen Zahnheilkunde sind wir spezialisiert in der Oralchirurgie.

Wir stehen Ihnen für alle Anliegen rund um die Zahngesundheit gerne zur Verfügung.

Besuchen Sie uns auf www.zahnarztpraxis-geuensee.ch

Dr. med. dent. Sandra Saulacic-Perunski

eidg. dipl. Zahnärztin Mitglied SSO

Chäppelimatt 3 • 6232 Geuensee

Telefon 041 921 96 20 • 079 372 32 54

kontakt@zahnarztpraxis-geuensee.ch

www.zahnarztpraxis-geuensee.ch



MUSIKGESELLSCHAFT GEUENSEE

Musikalische Unterhaltung und Köstliches vom Buffet

Traditioneller Brunch auf dem Eschenhof am 19. August 2018

Am Sonntag, 19. August 2018, fand auf dem Eschenhof Geuensee der traditionelle Bauern-Brunch statt. Die Musikgesellschaft Geuensee verstand es einmal mehr, ein vielseitiges und schönes Buffet zu zaubern.

Das Müesli wurde den zahlreichen Gästen immer frisch zubereitet und mit den anderen Köstlichkeiten präsentiert. Auch die Rösti und die Spiegeleier wurden ab Pfanne serviert. Alle Gäste wurden satt.

Die kleinen Besucher konnten sich bei der Hüpfburg und beim Ponyreiten verweilen. Zusätzlich wurde die Bastelecke rege benutzt.

Für Unterhaltung sorgte die Blasmusikformation Brass im Mass. Ihre Stücke wurden von Jung und Alt mit Applaus goutiert.

Die Musikgesellschaft Geuensee bedankt sich bei den Besuchern für die jahrelange Treue und freut sich auf den nächsten Anlass.



Sandra Vogel Auch in diesem Jahr lockte die Musikgesellschaft wieder mit feinem Brunch in den Eschenhof.



Eiholzer

Gartengestaltung

André Eiholzer

6232 Geuensee

079 832 39 36

www.eiholzer-gartengestaltung.ch

**FÜR LEUTE DIE DAS
BESSERE LIEBEN**



SCHUHE FÜR ALLE UND ALLES
Größen 18–50, immer günstiger.

Gilli Schuhhaus
6232 geuensee

Telefon 041 921 1306 • www.schuhhausgilli.ch

Öffnungszeiten

Mo	geschlossen
Di–Fr	8.00–12.00, 13.30–18.30 Uhr
Sa	8.00–16.00 Uhr

AUS DEN VEREINEN

Das Team Sonnewirbel stellt sich vor

Junge Familien Geuensee



Das Team Sonnewirbel führt während des Jahres verschiedene Anlässe für junge Familien durch.

Wir sind ein Team von sechs jungen Müttern, welche regelmässig verschiedene Aktivitäten für Familien organisieren.

Unsere Anlässe sind auf dem Jahresprogramm vom Frauenbund sowie auf unserer Homepage www.sonnewirbel.ch aufgeführt. Zusätzlich publizieren wir unsere Veranstaltungen im monatlich erscheinenden Pfarreiblatt oder auf Flyern die wir im ganzen Dorf aufhängen.

Die Aktivitäten und Anlässe sind für alle Familien offen, die Teilnehmenden gehen keine Verpflichtungen ein.

Finanziert werden unsere Anlässe hauptsächlich mit den Einnahmen aus den Kinderkleiderbörsen die wir jeweils im Frühling und im Herbst durchführen.

Bei einer Kinderkleider- und Spielsachenbörse

ermöglichen wir den Familien, Kleider, Spielsachen und vieles mehr, das nicht mehr benötigt wird, zum Verkauf anzubieten. Diese sehr kostengünstigen Kleider sind bei Familien sehr beliebt. Die nächste Börse findet am 22. September 2018 im Gemeindesaal, Schulhaus Kornmatte statt.

Wie funktioniert eine Börse?

Falls auch Du Kleider ab Gr. 80 oder Spielsachen, Bobby Cars, Velos, Kinderwagen, Reisebetten, usw. günstig verkaufen möchtest, setze dich mit unserer Börsenverantwortlichen Jasmin Koch in Verbindung (Börsentelefon 077 403 08 98). Du erhältst dann eine Kundennummer mit der du deine Kleider oder Spielsachen beschriften kannst. Am besten funktioniert mit gewöhnlichem Malerklebeband, darauf gehört die Kunden-Nr., die Grösse, sowie der Verkaufspreis. Du kannst dann alles Material am Freitagabend (17.30 Uhr bis 19.00) im Ge-

meindesaal vorbeibringen und wir werden die Ware für den Verkauf am Samstag (09.00 Uhr bis 10.30 Uhr) bereitstellen. Um unsere Unkosten zu decken verlangen wir lediglich 5 Franken Einschreibgebühr und 25 Prozent von deiner verkauften Ware. Dein Gewinn wird dir am Samstagmittag bar ausbezahlt.

Dieses Jahr sind folgende Anlässe geplant:

Osterevent, Ausflug ins Grüne, Überraschungsanlass, Herbstbasteln, Räbeliechtli schnitzen mit Umzug, Kino und Winterplausch (die genauen Daten findest du im Jahresprogramm vom Sonnewirbel).

Krabbel- und Kleinkindertreff:

Jeden letzten Mittwoch im Monat (ausser April, Juli, August, Dezember) von 9 bis 11 Uhr im Begegnungszentrum St. Nikolaus.

Team Sonnewirbel



Carrosserieschäden · Parkschäden · Hagelschäden · Glasersatz



www.carrosserie-stalder.ch



**«Umbauen
mit Leidenschaft
auch bei Ihnen Zuhause!»**

Sascha Imholz, Kundenmaurer beim Estermann Bauservice



VERANSTALTUNGEN IN UNSERER GEMEINDE

15.09.	20 Jahre Feuerwehr- und Werkhofgebäude Sursee	12 Uhr	Allmendstrasse 1, Sursee
19.09.	Sonnewirbel-Anlass	14 Uhr	Weiernheim, Winikon
21.-23.09.	Kilbi Geuensee		altes Schulhaus
21.09.	Fürobobier-Party, Guuggenmusik Geugguseer	18 Uhr	altes Schulhaus
22.09.	Kinderkleider- und Spielwarenborse, Sonnewirbel	9 Uhr	Gemeindesaal
22.09.	Begrüssung Neuzuzüger	16 Uhr	Durbrönnler (altes Schulhaus)
22.09.	Chäuerloch-Party	19 Uhr	altes Schulhaus
23.09.	Kilbi-Gottesdienst, kath. Kirchgemeinde	10.30 Uhr	altes Schulhaus
26.09.	Krabbel- und Kleinkindertreff, Sonnewirbel	9 Uhr	Begegnungszentrum St. Niklaus
6.10.	Surentaler Fuchsschwanzjagd, Reitclub	9.30 Uhr	Reitstall Susi Schmid, Geuensee
19.10.	Carré-Jassen, Männerturnverein Geuensee	20 Uhr	Gemeindesaal
21.10.	Krumbacher Wendelin-Kilbi	10 Uhr	Krumbach
24.10.	Sing- und Spielnachmittag, Sonnewirbel	14 Uhr	Kita plus
26./27.10.	Lotto, Turnerinnen	20 Uhr	Gemeindesaal
31.10.	Krabbel- und Kleinkindertreff, Sonnewirbel	9 Uhr	Begegnungszentrum St. Niklaus

Die Schulagenda finden Sie auf Seite 14

WICHTIGE ADRESSEN

GEMEINDEVERWALTUNG

Chäppelimmatt 7
6232 Geuensee

Tel. 041 925 79 79
Fax 041 925 79 78
gemeindevverwaltung@geuensee.ch
www.geuensee.ch

Öffnungszeiten:

Vormittag jeweils von 8 bis 11.45 Uhr
Nachmittag: Mo-Mi 14 bis 17 Uhr
Do: 14 bis 18 Uhr
Fr: 14 bis 16 Uhr

SPITEX GEUENSEE

Gartenweg 3
6232 Geuensee
Tel. 041 920 32 22

ARZT

Dr. med. Jens Westphal
Postmatte 4
6232 Geuensee
Tel. 041 921 66 66

ZAHNARZT

Dr. med. dent. Saulacic-Perunski Sandra
Chäppelimmatt 3
6232 Geuensee
Tel. 041 921 96 20
www.zahnarztpraxis-geuensee.ch

POLIZEINOTRUF

Tel. 117

SANITÄTSNOTRUF

Tel. 144

NOTFALLDIENSTE

FEUERNOTRUF

Tel. 118

LUZERNER KANTONSSPITAL

Spitalstrasse 16a
6210 Sursee
Tel. 041 926 45 45
www.luks.ch

POLIZEIPOSTEN SURSEE

Centralstrasse 24
6210 Sursee
Tel. 041 248 87 17

FEUERWEHRGEBÄUDE

Tel. 041 926 92 60